

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Anwesende

Herr Thomas Krey
 Herr Hermann Wischermann
 Frau Silke Jacobs
 Frau Ulrike Korbar
 Herr Karl-Heinz Steffan
 Frau Angelika Hesse
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Denis Osmann
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Frau Marita Wolter
 Frau Ingeborg Paß
 Herr Walter Paßgang
 Herr Ralf Langnese
 Herr Karl-Heinz Mellis
 Herr Johannes-Georg Gördes
 Herr Jörg Bischoff

Abwesende

Herr Rainer Schucker

Verwaltung

Gäste

Außerdem

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/5289-01
 - 3.2 Ergänzung Neumarkierung der Teutoburger Straße
Vorlage: B/16/5284-01
 - 3.2.1 Änderungsantrag der BOB-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. §4 der Geschäftsordnung zur Vorlage B/16/5284-01: Ergänzung Neumarkierung der Teutoburger Straße.
Vorlage: A/16/5337-01
 - 3.3 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW zur Fällung von sieben städtischen Laubbäumen im Zuge der Errichtung der Kindertagesstätte Ackerstraße
Vorlage: B/16/5312-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „Eisenheim“
Vorlage: B/16/4938-01
 - 4.2 Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)" Kapitel 1 und 2 für das Jahr 2020 ff. sowie Übersicht über aktuelle Sachstände der beschlossenen Maßnahmen
Vorlage: B/16/5302-01
 - 4.3 Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks
Vorlage: B/16/5264-01

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

5 Berichte

- 5.1 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: „Sachstandsbericht zur Radwegs-Neumarkierung Teutoburger Straße“
Vorlage: A/16/5304-01

6 Anträge

- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
- Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessenanlagen
Vorlage: A/16/5102-01
- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
– Anschaffung eines weiteren „Blitzwagens“
Vorlage: A/16/5101-01
- 6.3 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Self-Service-Terminal für den Bürgerservice in Oberhausen“
Vorlage: A/16/5224-01
- 6.4 Antrag der BOB-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - „Markierungsarbeiten zur Radwegeführung auf der Teutoburger Straße“ hier: Einstellung der Markierungsarbeiten
Vorlage: A/16/5306-01
- 6.5 Antrag der BOB-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - „Markierungsarbeiten zur Radwegeführung auf der Teutoburger Straße“ hier: Wegfall von Parkplätzen
Vorlage: A/16/5308-01
- 6.6 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Parkmöglichkeiten östlich der Kreuzung Teutoburger Straße / Dinnendahlstraße“
Vorlage: A/16/5318-01

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Herr Bezirksbürgermeister Krey eröffnet die 39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2014 - 2020 und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Osterfeld sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und die Bereitstellung der Unterlagen fest. Er entschuldigt Herrn Schucker.

Herr Bezirksbürgermeister Krey erklärt, dass er aus verschiedenen Gründen die Niederschrift der 38. Sitzung vom 05.11.2019 noch nicht unterschrieben hat.

Anschließend informiert er die Mitglieder der Bezirksvertretung kurz über den Sachstand der Sanierungsmaßnahme im Solebad des Revierparks Vonderort.

Herr Wischermann erklärt, dass er gerne im nichtöffentlichen Teil einige Anmerkungen zum heutigen Tagesordnungspunkt 3.3 geben möchte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Bezirksbürgermeister Krey den Mandatsträgern zur Kenntnis, dass er gemäß den Richtlinien zur Bezuschussung für Aktivitäten zur Belebung der Stadtteilzentren, der Werbegemeinschaft Osterfeld ihrem Antrag auf Bezuschussung der Tanzenbaumaktion 2019 entsprochen und 250 Euro als Zuschuss bewilligt hat.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Krey erklärt Herr Mellis, dass er eine separate Abstimmung der Tagesordnungspunkte 6.4 und 6.5 wünscht nicht zurückzieht.

Herr Osmann schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3.2; 3.2.1; 5.1; 6.4; 6.5 und 6.6 gemeinsam zu beraten.

Damit erklären sich die Mitglieder der Bezirksvertretung auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Krey einverstanden.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Aktuelle Stunde

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/16/5289-01

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Die Bezirksvertretung Osterfeld fasst ohne Wortbeitrag einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Osterfeld stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

3.2. Ergänzung Neumarkierung der Teutoburger Straße Vorlage: B/16/5284-01

Die TOP 3.2, 3.2.1, 5.1, 6.4, 6.5 und 6.6 werden gemeinsam beraten.

Herr Osmann führt aus, dass die CDU-Fraktion das ganze Projekt mittlerweile kritisch sieht. Er begründet dies ausführlich und stellt fest, dass die CDU-Fraktion nicht ausreichend mit Informationen versorgt wurde. Er bittet die Verwaltung um Auskunft, ob die Markierung korrekt aufgebracht wurde. Weiterhin weist er daraufhin, dass die CDU bereits seinerzeit gefragt hat, ob ein Hochboardparken möglich ist. Er wundert sich, dass die Verwaltung das Hochboardparken erst jetzt vorschlägt.

Herr Mellis kritisiert, dass die Verwaltung nach vierwöchiger Überlegungszeit nun erstmals Fehler bei den Markierungsarbeiten an der Teutoburger Straße einräumt, die allerdings nach Aussage der Beigeordneten Lauxen ausschließlich die ausführende Firma zu vertreten hat.

In einem gestrigen Telefonat mit dem Bauleiter der ausführenden Firma teilte ihm dieser mit, ausschließlich auf Anweisung gehandelt zu haben und bestreitet jegliche Schuld an den falschen Markierungen.

Herr Mellis behauptet die Verwaltung habe die Planungen nach der letzten BV überarbeitet

Aus seiner Sicht war offensichtlich keine Bauleitung tätig, die die Ausführungen überprüft oder kontrolliert hat.

Es fehlt auf dem gesamten weiteren Verlauf der Teutoburger Straße der erforderliche Sicherheitstrennstreifen.

In der letzten Bezirksvertretungssitzung führte Herr Dr.-Ing. Knauff aus, dass die ERA 2010 lediglich eine Empfehlung darstelle und bei der Planung und Ausführung alle Regeln und Vorschriften eingehalten wurden sowie das Vorgehen mit dem Fördergeber abgestimmt und die Nichteinhaltung der ERA 2010 nicht förderschädlich sei.

Diese Aussagen sind laut Herrn Mellis nachweislich falsch. Seine Vorwürfe begründet er mit Zitaten aus Runderlassen des NRW-Verkehrsministeriums.

Herr Mellis informiert, dass die Fraktion BOB im Rat am 11. November 2019 Widerspruch gegen die Markierungsarbeiten zur Radwegeführung auf der Teutoburger Straße bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingelegt hat.

Seiner Meinung nach wird mit der nun eingebrachten Verwaltungsvorlage die bisherige Planung komplett über den Haufen geworfen. Plötzlich ist Hochbordparken möglich und jetzt ist auch

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

noch Platz für ein Sicherheitstrennstreifen.

Bevor nicht die von BOB beantragten Stellungnahmen vorliegen sein eine Beratung und entscheidung der Verwaltungsvorlage nicht möglich.

Frau Jacobs schließt sich in weiten Teilen den Ausführungen von Herrn Osmann an. Sie weist auf den Vorschlag der SPD-Fraktion hin, der das Hochboardparken als einfache Lösung vorsah und erneuert diesen Vorschlag. Sie erkundigt sich, wie hoch der Bordstein maximal sein darf. Sie spricht sich für die Beibehaltung der aktuellen Anzahl der Parkplätze aus. Würde dem Vorschlag des von Herrn Mellis genannten Gutachters gefolgt, wäre aus ihrer Sicht mit einem Wegfall von rund 200 Parkplätzen zu rechnen.

Herr Langnese kritisiert Herrn Mellis, der aus seiner Sicht in respektloser Weise die Verwaltung der Fehlaussage und Zensur beschuldigt. Anstelle von Populismus und Diffamierungen ist eine respektvolle Gesprächskultur in der politischen Diskussion angesagt.

Herr Langnese regt an, den anwesenden Vorsitzenden des ADFC Oberhausen, Herrn Schmidt, um eine Stellungnahme zu bitten.

Herr Bezirksbürgermeister Krey fragt die Mandatsträger, ob Herrn Schmidt das Rederecht erteilt wird. Herr Mellis spricht sich gegen das Rederecht aus und begründet dies ausführlich. Herr Krey weist auf die traditionellen Gepflogenheiten in der Bezirksvertretung Osterfeld hin, dass grundsätzlich ein Rederecht eingeräumt wird. Er appelliert an Herrn Mellis auch in diesem Fall sich für das Rederecht auszusprechen, da nach Abstimmung mit Herrn Jehn nur bei einstimmiger Zustimmung der Bezirksvertretung Osterfeld das Rederecht eingeräumt wird. Daraufhin erklärt Herr Mellis, dass die BOB-Fraktion sich gegen das Rederecht für Herrn Schmidt ausspricht.

Herr Krey stellt fest, dass somit Herrn Schmidt das Rederecht nicht eingeräumt werden kann.

Frau Beigeordnete Lauxen erläutert dass die Verwaltung sich an die Richtlinien hält und die von Herrn Mellis mehrfach vorgebrachte Kritik nicht zutrifft. Hierzu zitiert Frau Lauxen aus den Geltungsbereichen der ERA und RAST. Es wird erläutert, dass die Anwendung die ERA für bestehende Straßen nur Empfohlen wird. Die RAST bietet zudem die Möglichkeit, einen individuellen Entwurf zu erstellen, welcher von den empfohlenen Lösungen abweicht. Es ist kein Widerspruch zwischen den geforderten Sicherheitstrennstreifen der ERA und dem geplanten Sicherheitstrennstreifen in der neuen Variante 3 vorhanden.

Durch die neue Planung mit Radfahrstreifen fallen auf der gesamten Strecke im Vergleich zu einer Planung ohne Radfahrstreifen lediglich 19 Stellplätze in Osterfeld und 8 Stellplätze in Sterkrade weg. Bei der Berechnung wird von einer einheitlichen Stellplatzlänge von 6 m ausgegangen. Die entfallenen Stellplätze im Bereich des Dessouladen „Hautnah“ wären zum größten Teil auch bei einer Markierung ohne Radfahrstreifen entfallen. Lediglich ein entfallener Stellplatz ist auf den Radfahrstreifen zurückzuführen. Durch das anordnen von Hochbordparken können 4 Stellplätze wiedergewonnen werden.

Die Straßenverkehrsbehörde ordnen selbst nur Hochbordparken bis zu einer Bordsteinhöhe von 12 cm an. Darüber hinaus muss die Verwaltung bzw. Verkehrsplanung darlegen, dass es aus verkehrlichen Gesichtspunkten zwingend erforderlich ist. Durch das Anordnen des in Variante 3 vorgeschlagenen halbseitigen Hochbordparkens kann ein Sicherheitstrennstreifen zwischen Radfahrstreifen und Parkstreifen erstellt werden. Die falsch aufgebrachte Markierung

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

könnte zudem erhalten bleiben.

Die übersendete Zusammenfassung der durch die Verwaltung gelieferten Informationen an Herrn Prof. Gerlach enthält bereits alle gelieferten Informationen. Die originalen Mails an Herrn Prof. Gerlach können zudem den Mitgliedern bereitgestellt werden.

An einer weiteren umfänglichen Diskussion beteiligen sich Herr Wischermann, Herr Langnese, Herr Osmann, Herr Mellis, Herr Paßgang, Frau Jacobs, Frau Hesse und Frau Lauxen.

Frau Lauxen schlägt vor in einem Gespräch an Ihrem Tisch zu versuchen die Differenzen auszutragen. Anschließend schlägt Herr Bezirksbürgermeister Krey vor, im nichtöffentlichen Teil einen Termin zu finden.

Auf erneute Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Krey erklärt Herr Mellis, dass die vorliegenden Anträge seiner Fraktion zur Abstimmung gebracht werden müssen, da sie die Grundlage für weitere Entscheidungen sind.

Bei einer Enthaltung wurde dem Antrag der BOB-Fraktion, TOP 3.2.1, Drucksache A/16/5337-01, mehrheitlich zugestimmt. Diese Entscheidung führte dazu, dass eine Abstimmung über den TOP 3.2, Drucksache B/16/5284-01, Verwaltungsvorlage, entbehrlich wurde.

**3.2.1. Änderungsantrag der BOB-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. §4 der Geschäftsordnung zur Vorlage B/16/5284-01: Ergänzung Neumarkierung der Teutoburger Straße.
Vorlage: A/16/5337-01**

Siehe Abstimmung TOP 3.2

**3.3. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW zur Fällung von sieben städtischen Laubbäumen im Zuge der Errichtung der Kindertagesstätte Ackerstraße
Vorlage: B/16/5312-01**

Die Bezirksvertretung Osterfeld fasst ohne Wortbeitrag einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Osterfeld genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 12.11.2019 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW.

Dringlichkeitsentscheidung

Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, treffen der Bezirksbürgermeister, Herr Krey und ein Mitglied der Bezirksvertretung Osterfeld, Herr Wischermann, gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NRW folgende Entscheidung:

SI/16/2819

Ausdruck vom: 29.01.2020
Seite: 7/10

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

Die sieben städtischen Laubbäume auf dem Grundstück an der Ackerstraße sollen kurzfristig entfernt werden, da das bereits vom Rat der Stadt Oberhausen (Drucksache B/16/4017-01) beschlossene Projekt zeitnah begonnen werden muss.

Es handelt sich um eine Zuschussmaßnahme aus Förderprogramm KiTa-Investitionsprogramm NRW 2025. Die Einrichtung soll zum neuen Kindergartenjahr 2020/2021 zur Verfügung stehen, da der Bedarf an Kindertagesstätten-Plätzen sehr hoch ist. Es besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstätten-Platz, daher soll die Baumaßnahme schnellstmöglich, nach Erteilung der noch ausstehenden Baugenehmigung und Fällgenehmigung, begonnen werden.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „Eisenheim“ Vorlage: B/16/4938-01

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht ohne Wortbeitrag die Anhörung.

4.2. Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)" Kapitel 1 und 2 für das Jahr 2020 ff. sowie Übersicht über aktuelle Sachstände der beschlossenen Maßnahmen Vorlage: B/16/5302-01

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht ohne Wortbeitrag die Anhörung.

4.3. Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks Vorlage: B/16/5264-01

Herr Bezirksbürgermeister Krey kritisiert, dass die Vorlage erst kurz vor der Sitzung eingereicht wurde. Er fragt, ob dies bedeutet, dass der Bordellbetrieb nach Osterfeld verlagert werden soll.

Herr Dezernent Güldenzopf berichtet, dass auf Wunsch von Herrn Kösling im Gleichstellungsausschuss am 28.11.2019 angeregt wurde, diese Vorlage auch in der Bezirksvertretung Osterfeld zu beraten. Es handelt sich hierbei um einen Prüfauftrag für die gesamte Stadtfläche.

Die Bezirksvertretung Osterfeld vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

5. Berichte

- 5.1. Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: „Sachstandsbericht zur Radwegs-Neumarkierung Teutoburger Straße“
Vorlage: A/16/5304-01**

Siehe TOP 3.2

6. Anträge

- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
- Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessenanlagen
Vorlage: A/16/5102-01**

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Antrag ohne Wortbeitrag zur Kenntnis.

- 6.2. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
– Anschaffung eines weiteren „Blitzwagens“
Vorlage: A/16/5101-01**

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Antrag ohne Wortbeitrag zur Kenntnis.

- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Self-Service-Terminal für den Bürgerservice in Oberhausen“
Vorlage: A/16/5224-01**

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Antrag ohne Wortbeitrag zur Kenntnis.

- 6.4. Antrag der BOB-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - „Markierungsarbeiten zur Radwegeführung auf der Teutoburger Straße“ hier: Einstellung der Markie-**

Stadt Oberhausen	03.12.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Osterfeld
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
39. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld		
Gesamtschule Osterfeld, Aula, Westfälische Straße 17, 46117 Oberhausen		

**rungsarbeiten
Vorlage: A/16/5306-01**

Siehe TOP 3.2

- 6.5. Antrag der BOB-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen - „Markierungsarbeiten zur Radwegeführung auf der Teutoburger Straße“ hier: Wegfall von Parkplätzen
Vorlage: A/16/5308-01**

Siehe TOP 3.2

- 6.6. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Parkmöglichkeiten östlich der Kreuzung Teutoburger Straße / Dinnendahlstraße“
Vorlage: A/16/5318-01**

Siehe TOP 3.2

Herr Bezirksbürgermeister Krey schließt die Sitzung und wünscht allen Anwesenden eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ende der Sitzung: 20:07 Uhr

gez.
Thomas Krey
Bezirksbürgermeister Osterfeld
Oberhausen, den 29.01.2020

gez.
Olaf Hinkemeyer
Schriftführer
Oberhausen, den 29.01.2020